

Buchdruck Millis. 28 855
 Mill. 110 2

Seiner Koflygeboorn!

Ihre gütigen Zeilen v. 14^{ten} v. M. sind mir
 wiflig zugekommen und wenn ich mit Ihrer
 Erwartung bei Forts im Anbetracht bleib,
 so muss ich das, weil ich von Tag zu Tag fofte,
 Ihre großmütig und mündlich die Antwort
 in Wien überbringen zu können. Der für
 Ihre pofablieren Anfechtung für den mit der
 bestimmte gutacht ist, so möchte ich nicht
 länger fürmen, Ihnen meinen Dank für
 die gütige Willigkeit und meine Hoffnung,
 ob aber ich nicht irgendwelche Resultat
 Ihre biographifche Arbeit und zu zeigen.
 Wenn meine aber so bereitwilligen als
 bestmögliche Mitwirkung ich zu einigen meiner
 forholig werden sein sollte, so wird mir
 die Erwünschtem zu dasselbe fürwideren Brauch

gung zuvorkommen, indem ich, einem
 Akt der Güte gegen ein unvorsätzliches
 verurtheiltes Verbrechen nachzugehen, zugleich so
 glücklich gewesen wäre, Ihnen nützlich
 zu sein.

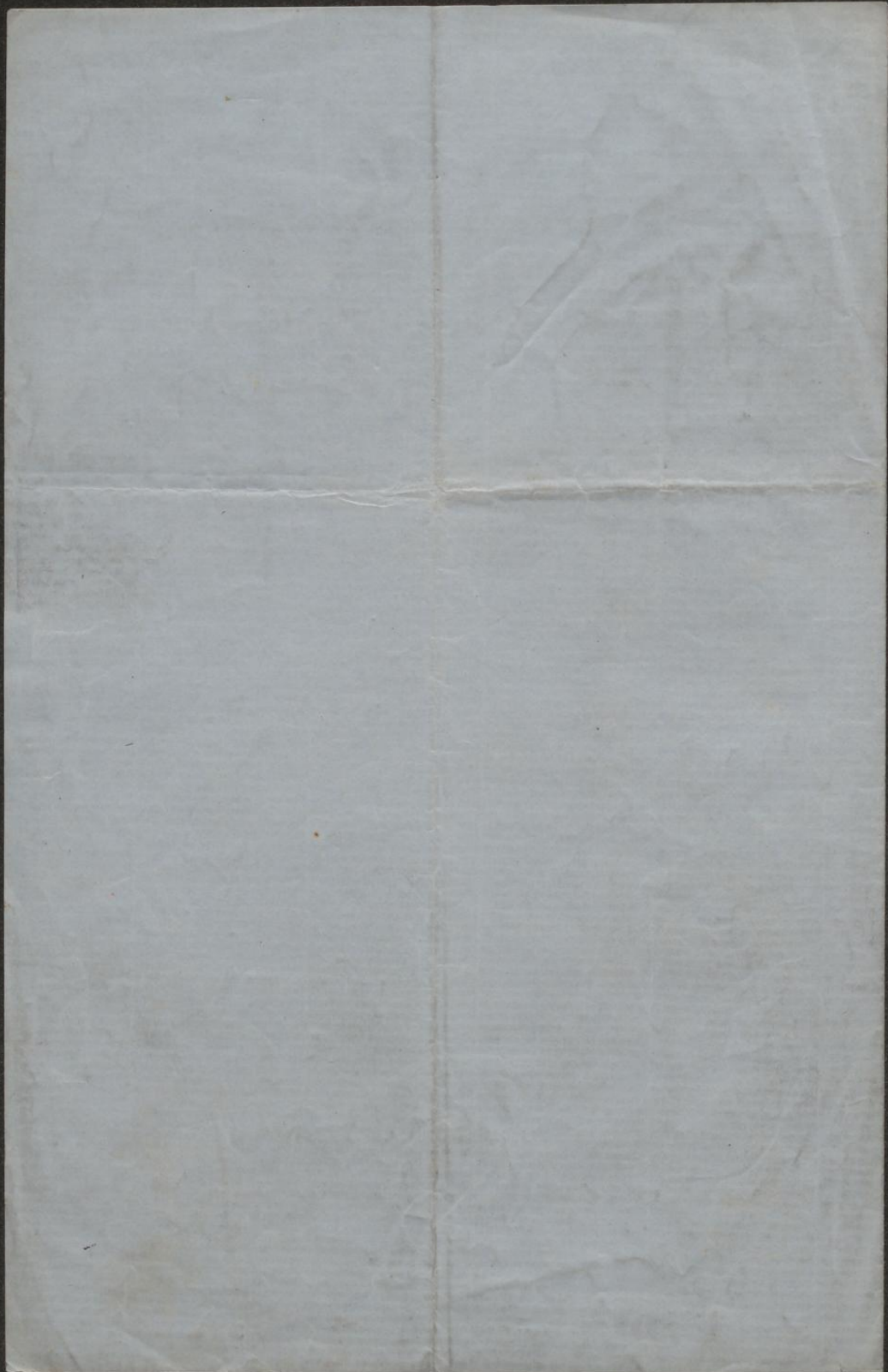
Mit dem Ausdrucke des herzlichsten
 Befehls, auf baldige baldige
 Rückkehr

Gratz 26 / II 855

unfehligeres
 Adressat







Ihr Wohlgebohren!

Ihre gütigen Zeilen v. 14^{ten} d. M.
sind mir rechtlich zugekommen
und wenn ich mit Frau Ba,
antwortend bis früh im Rink,
stehen blieb, so gaffes die, weil
ich von Tag zu Tag soßte, Ihnen
ganzlich und unendlich die Ehre,
wont in Wien überbringen zu
können. Die sie dieser gewakhten
Einschlag dieser reise Untertanen,
da versteht sich, so weißt ich
nicht länger können, Ihnen
meinen Dank für die gefälli-
ge Mitteilung und meine son-
da über das unendlich soziale Ra-
pültet Ihre biographischen etc.,
bit mich zu sagen.

Dann meine abseits beabsichtigt,
liege als beständiger Mitwirkender
Dazu einigermassen fähig,

ließ gesehene sein sollte, so wäre,
Da mir dieß Bescheid sein zu
Vorzug fremdiger Besichtigungen,
gesehene können, indem ich,
wenn ich die Pflicht gegen
den unversorglichen Mann,
den Freund erfüllt, zugleich
so glücklich gewesen wäre, if,
um nützlich zu sein.

Mit dem Ausdruck der warmen,
zueignenden Freundschaft, weiß
ich mich herzlich zu bedanken,
für

Jhr

Graz 26/II 855

erfreulich gegeben
A. Auersperg

